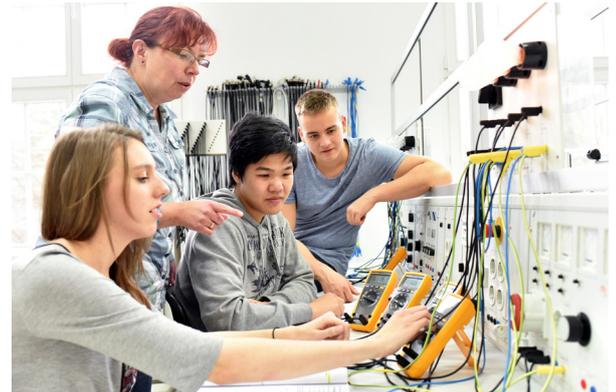


Ökologische Nachhaltigkeit in der Berufsbildung

Berufsleute benötigen Kompetenzen, um natürliche Ressourcen zu schützen und Energie oder Material in ihrem Berufsalltag nachhaltig zu nutzen. Im Auftrag des Bundes wirken wir dabei mit, dass solche Kompetenzen in der Berufsbildung und der berufsorientierten Weiterbildung vermittelt werden.



Ausgangslage

Unsere Welt und unsere Wirtschaft wandeln sich rasant. Energiewende, Klimaneutralität, Kreislaufwirtschaft sind Entwicklungen, welche uns die nächsten Jahrzehnte begleiten. Wer heute eine Berufsbildung startet, wird in seiner beruflichen Laufbahn daran teilhaben. Maurerinnen bauen zukünftig mit Recyclingbeton, der Elektroinstallateur plant das Gebäude als Energiehub und Fachpersonen Betriebsunterhalt fördern Biodiversität.

Jeder Beruf trägt so zu einer nachhaltigen Wirtschaft bei. Voraussetzung dafür ist, dass entsprechende Kompetenzen in Aus- und Weiterbildung vermittelt werden.

Vorgehen

Doch welche Kompetenzen sind das? Und wie können sie vermittelt werden? Solche Fragen beantworten wir – für ganze Berufsfelder oder einzelne Abschlüsse der beruflichen Grundbildung oder Höheren Berufsbildung.

Das machen wir u.a. wie folgt: Wir...

- Arbeiten indirekt an den Berufsentwicklungsprozessen mit.
- Analysieren Umwelt- und Energie-

aspekte sowie Zukunftspotenziale für ganze Berufsfelder.

- Erarbeiten Lehr- und Lernmaterialien.
- Gestalten Tagungen, Workshops, Weiterbildungen und Leitfäden für verschiedene Akteure der Berufsbildung.

Wirkung

Was wird dadurch erreicht?

- Jährlich geben wir Empfehlungen für Umwelt- und Energiekompetenzen zu ca. 40 Abschlüssen ab. Gut 70% unserer Empfehlungen werden in die Bildungserlasse aufgenommen. In diesen Abschlüssen werden umwelt- und energierelevante Kompetenzen zukünftig vermittelt.
- Verantwortliche von Trägerschaften und Bildungsinstitutionen werden sensibilisiert, Berufsbildnerinnen und Lehrpersonen ausgerüstet, um entsprechende Kompetenzen in der Ausbildung zu vermitteln.
- Grundlagen dafür sind geschaffen, dass die Wirtschaft natürliche Ressourcen schont und Energie nachhaltig nutzt.

Projektteam

Jeremy Schälchli
Claudia Heidemann
Cornelia Moser-Stentström
Laure Hoespli
Valentina Betschart
Christian Würz-Töndury

Partner/Auftraggeber

Bundesamt für Umwelt (BAFU)
Bundesamt für Energie (BFE)

Dauer

2018 – 2022 Phase 1
2023 – 2028 Phase 2

Weitere Informationen zu umgesetzten Projekten und Fördermöglichkeiten finden Sie auf der [Webseite](#) des Instituts WERZ oder der Webseite des BAFU unter diesem [Link](#).

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns: 058 257 41 71, werz@ost.ch